

# **AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT**

aufgenommen über die am Montag, dem 19.2.2024, um 20:00 Uhr im J.J.Ender-Saal abgehaltene 22. Sitzung der Gemeindevertretung.

## **Anwesend:**

Vorsitzender: Bgm. Ing. Rainer Siegele  
Mitglieder: Vizebgm. Dr. Rainer Gögele GV, GR Ing. Michael Fitz MA, GR Cornelia Losert, GV Mag.<sup>a</sup> Siegrid Pescoller, GV Mag. Frank Schleinitz, GV Bianca Koblinger MA, GV Sandra Gaßner, GV Marlene Sandholzer, GR Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Daniel Schuster, GV Sonja Dietschi-Kornegger, GV Franz Koch, GV Alexander Hämmerle, GV Mag.<sup>a</sup> Sultan Bayrak, GV Willi Bonjsak, GR Michael Pointner, GV Aldo Böckle, GV Tanja Böckle, GR Dipl. Ing. (FH) Florian Dickbauer, GV Dipl. Ing (FH) Marco Descher, GV Ing. Inge Hollenstein.  
Schriftführer: Mag. Gudrun Gruber

## **Abwesend:**

Mitglieder: GV Kurt Renner, GV Jürgen Koblinger

## **TAGESORDNUNG**

1. Bürgeranfragestunde
2. Berichte
3. Änderung des Flächenwidmungsplanes
4. Auflassung öffentliches Gut und Einbeziehung ins öffentliche Gut
5. Berichte des Prüfungsausschusses
6. Gebührenbremse
7. Dienstbarkeit- VKW
8. Grundsatzbeschluss ASZ
9. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
10. Allfälliges
11. Grundsatzbeschluss – Zentrumsentwicklung

## **VERLAUF**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und konstatiert die Beschlussfähigkeit. Er stellt den Antrag auf Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes „Grundsatzbeschluss – Zentrumsentwicklung“, der einstimmig angenommen wird.

### **1. Bürgeranfragestunde**

Keine Anfragen

### **2. Berichte**

Der Vorsitzende bringt den Bericht über die Gemeinde Mäder Immobilienverwaltungs GmbH&CoKG zur Kenntnis. Unter Berücksichtigung der Gesamtbaukosten im Betriebszeitraum, der damit in Zusammenhang stehenden Umsatzsteuer, den Steuerberatungskosten, Körperschaftssteuer und Notariatskosten ergibt sich durch die Gründung der GIG eine Gesamtersparnis von € 1.097.813,73.

ÖPNV Unterland: Mit Fahrplanwechsel Dezember 2024 sind folgende Änderungen geplant:

Linie 181 fährt am Samstag wie unter der Woche,  
Linien 304 und 305 fahren am Samstag im ½ Stundentakt.

Erneuerbare Energiegemeinschaften Energie amKumma  
Im Regionalbereich 5277 wäre die Gründung einer Energiegemeinschaft möglich. Zu dieser Region gehören Mäder (bis auf das Industriegebiet, den Fußballplatz und den Tennisplatz), Koblach, Götzis und Teile von Altsch. Es ist geplant eine Arbeitsgruppe zu gründen, die eine mögliche Zusammenarbeit prüfen soll.  
Koblach hat eine Energiegemeinschaft für gemeindeeigene Gebäude und die Trinkwasserversorgung im Rahmen eines Vereines gegründet.

Entwicklung Umlegung Feldweg

Der Vorsitzende erläutert die Ausgangssituation sowie den Entwurf der Fa. Markowski. Der Entwurf der Fa. Markowski wurde mit der Landesraumplanung, DI Felix Horn, besprochen. Dabei wurde insbesondere die Unterbrechung der Grünachse als kritisch erachtet. Aus Sicht der Raumplanungsstelle wären eine größere Betrachtung des Quartieres mit der zusätzlichen Einbeziehung der Grundstücke 846 bis 851 sowie die Erstellung eines Quartiersentwicklungskonzeptes empfehlenswert.

### **3. Änderung des Flächenwidmungsplanes**

Für die Genehmigung des Projektes Lärmschutzdamm L58 ist eine Änderung der Flächenwidmung von FF in FS-Lärmschutzdamm erforderlich. Der Erstbeschluss wurde rechtmäßig kundgemacht. Es sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Widmungsänderung von FF in FS-Lärmschutzdamm auf Gst Nr. 1798/1 und Gst. Nr. 1798/3 mit Folgewidmung der bisherigen Widmung [ÖG]-FF einstimmig zugestimmt.

### **4. Auflassung öffentliches Gut und Einbeziehung ins öffentliche Gut**

Die Schlussvermessung im Kirchfeld (Ecke Neue Landstraße) liegt vor. Die Änderungen der Gemeindestraße müssen durch die Auflassung und Einbeziehung ins öffentliche Gut beschlossen werden. Eine Fläche von 15m<sup>2</sup> wird von Gst Nr. 1302/3 dem Straßengrund 1663 und eine Fläche von 1m<sup>2</sup> wird von Gst Nr. 1663 dem Gst Nr. 1302/3 zugeschlagen.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird dem Teilungsplan der Markowski Vermessung ZT GmbH GZ 22.905W-A/23 und der damit verbundenen Auflassung und Einbeziehung der Teilflächen ins öffentliche Gut einstimmig zugestimmt.

## **5. Berichte des Prüfungsausschusses**

Der Bericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses ist an die Fraktionen ergangen. GV Marco Descher führt aus, dass am 9.11 2023 eine Sitzung des Prüfungsausschusses stattgefunden habe, in der der Fragenkatalog vom 15.6.23 bearbeitet wurde. Es seien die Mietverträge, der Versicherungsvertrag und diverse andere Punkte geprüft worden. Summa summarum könne festgestellt werden, dass alle Unklarheiten ordentlich begründet werden konnten. Die Vertragsabwicklung durch den Notar sei jedoch ohne GVo Beschluss vergeben worden. Der Bürgermeister führt dazu aus, dass die Auswahl des Notars eine Bedingung der Verkäufer war. Bei der Kassaprüfung sei alles in Ordnung gewesen. Auch bei der unvermuteten Kassaprüfung am 14.12.23 habe es keine Auffälligkeiten gegeben.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Bericht des Prüfungsausschusses einstimmig zur Kenntnis genommen.

## **6. Gebührenbremse**

Der Bund gewährt dem Land Vorarlberg im Jahr 2023 einen einmaligen Zweckzuschuss zur Finanzierung der Senkung von Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen (§ 16 Abs. 1 Z 15 des Finanzausgleichsgesetzes 2017) für die Wasserversorgung, für die Abwasser- und Abfallbeseitigung im Jahr 2024. Gemäß § 3 der dazugehörigen Richtlinie der Vorarlberger Landesregierung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die zur Verfügung gestellten Mittel allen zum Stichtag 1.2.2024 hauptwohnsitzgemeldeten Personen im Gebührenbereich Abfallbeseitigung in Höhe von je € 16,46 gutzuschreiben.

## **7. Dienstbarkeit- VKW**

Der Vorsitzende informiert, dass die VKW die Verlegung eines 20kV- und eines 1 KV-Erdkabels sowie eines Lichtwellenleiters von der Kreuzung Leha-Böckwies in das Industriegebiet (Trafostation) plant. Hierzu bedarf es der Zustimmung der Gemeinde für die Verlegung der Kabel durch die Gst. Nr. 1673/2, 2709 und 1859/1.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der o.a. Verlegung der Kabel und dem Abschluss der notwendigen Dienstbarkeiten und Zustimmungserklärungen einstimmig zugestimmt.

## **8. Grundsatzbeschluss ASZ**

Die Gemeinden Götzis, Altach, Koblach und Mäder beabsichtigen bereits seit mehreren Jahren die Errichtung eines gemeinsamen Abfallsammelzentrums. Mittlerweile hat auch die Stadt Hohenems eine Beteiligung im Umfang von zumindest 50% der Bevölkerungszahl zugesagt. Im Jahr 2023 wurde für die Errichtung des ASZ eine Machbarkeitsstudie erstellt. Die Machbarkeitsstudie wurde in der 23. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr vorgestellt. In der Machbarkeitsstudie wurde der Standort Kobel Süd, Götzis, als Empfehlung ausgesprochen. Weiters wurde festgestellt, dass eine Eigenkompostierungsanlage für Grünabfälle wirtschaftlich nicht positiv darstellbar ist und zudem ein Genehmigungsrisiko besteht.

Auf Basis der Machbarkeitsstudie vom 15.12.2023 beläuft sich der Kostenrahmen für die Errichtung des ASZ bei einer Beteiligung der Stadt Hohenems im Umfang von 50% des Bevölkerungäquivalentes auf insgesamt 6.390.000€ netto auf Basis der Baukostenpreise

Oktober 2023, abzüglich Förderungen auf ca. 4.153.000€ netto. Hiervon würden entsprechend des Bevölkerungsschlüssels ca. 441.000€ auf die Gemeinde Mäder entfallen. Für den Betrieb des Abfallsammelzentrums müssen die betroffenen Gemeinden einen Gemeindeverband gründen. Die bauliche Errichtung des ASZ würde ebenfalls über diesen abgewickelt werden.

In einer kurzen Diskussion werden Verständnisfragen geklärt und die Überlegung geäußert, auch zukünftig kleinere Fraktionen wie Altöl oder Kaffeekapseln in der Gemeinde zur Entsorgung anzunehmen.

Die Gemeinde Mäder beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, dass zusammen mit den Gemeinden Götzis, Altach, Koblach und Hohenems ein gemeinsames Abfallsammelzentrum auf Basis der durchgeführten Machbarkeitsstudie errichtet und betrieben werden soll. Zu diesem Zwecke soll ein Gemeindeverband gegründet werden.

## **9. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Nachdem keine Einwände gegen die Niederschrift über die 21. Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.12.2023 erfolgen, erklärt der Vorsitzende diese für genehmigt.

## **11.Grundsatzbeschluss Zentrumsentwicklung**

Der Vorsitzende präsentiert den bereits zugesandten und präsentierten Endbericht der stattgefundenen Zentrumsplanung.

In weiterer Folge soll eine Priorisierung für die Umsetzung der in der Zentrumsplanung beschriebenen Potentiale und Notwendigkeiten vorgenommen werden. Zur Errichtung der multifunktionalen Turnhalle wurden nachfolgende Möglichkeiten vorgestellt:

- V1: Aufstockung Turnhalle der ÖKO MS
- V2: Errichtung einer neuen Turnhalle auf dem Weyer Grundstück (Gst. Nr. 782)
- V3: Sanierung und Erweiterung der bestehenden Volksschulturnhalle
- V4: Abbruch und Neubau der bestehenden Volksschulturnhalle

Für die Varianten wurde von der Fa. GBD eine Grobkostenschätzung erstellt, die mit weiteren Entscheidungskriterien tabellarisch dargestellt vom Vorsitzenden zur Kenntnis gebracht wird.

Der Erwerb des notwendigen Grundstückes für die Turnhalle wurde vom Eigentümer in Aussicht gestellt. Zur Finanzierung des Grundankaufes empfiehlt der Vorstand einen Verkauf des Grundstückes Gst.Nr. 2236 (Im Waul, Fläche: 4.533m<sup>2</sup>) an einen gemeinnützigen Wohnbauträger. Bis Ende März werden die Angebote und Konzepte erwartet.

Auf Antrag des Vorsitzenden fasst die Gemeindevertretung einstimmig folgenden Grundsatzbeschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Beschluss, den im Rahmen eines partizipativen Planungsprozesses erarbeiteten Bericht für die ortsbauliche Entwicklung des Zentrums, der die Rahmenbedingungen für ergänzende Nutzungen bzw. den Raumbedarf abbildet, als Grundlage für zukünftige Planungen zu nutzen.

Die Sitzung wird um 21:00 Uhr geschlossen.

Der Vorsitzende  
Bürgermeister Ing. Rainer Siegele